

Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel

Anfrage 166/2024 von Bündnis 90/Die GRÜNEN Hilfe für Vereine 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die Anfrage

„Durch die gestiegenen Strom- und Gaspreise stehen viele Vereine in unserer Stadt vor erheblichen Problemen. Welche Hilfen gibt es seitens der Stadt oder Dritter?“

beantworte ich im Folgenden:

Gestiegene Kosten durch Inflation, insbesondere auch im Bereich des Energiebezuges, setzen auch die Stadt in allen Bereichen einem gestiegenen Kostendruck bei der Beschaffung von jeglichen Leistungen aus, der sich auf die Haushaltswirtschaft sehr negativ auswirkt.

Dennoch hatte die Verwaltung mit der Planung für den Haushalt 2024 eine inflationsbedingte Preissteigerung bei der Bezuschussung von Sachkosten an Dritte in vielfältiger Weise berücksichtigt und die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss zum Haushalt 2024 die entsprechenden Haushaltsermächtigungen für höhere Sachkostenzuschüsse bestätigt.

Zusätzlich wurden über das sog. Brandenburg-Paket in den Jahren 2023 und 2024 weitere Zuwendungen an Träger von Einrichtungen und Vereine finanziert.

So wurden bspw. schon 2023 in einem abgestimmten Verfahren zwischen dem Landessportbund Brandenburg e. V. (LSB) und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Energiehilfen gewährt. Für Sportvereine bestand die Möglichkeit, einen Antrag auf Gewährung von sogenannten Billigkeitsleistungen in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses von 80 % des Energiekostenmehrbedarfs zu stellen. Einige Sportvereine machten davon Gebrauch.

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT
Oberbürgermeister Steffen Scheller

Dienstsitz im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 70 01
Fax: (03381) 58 70 04
E-Mail: oberbuergemeister@
stadt-brandenburg.de

DATUM
21.06.2024

UNSER ZEICHEN
SVBRB-SVV_166_2024

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM

BANKVERBINDUNGEN
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 10
BIC: GENODEF1BRB

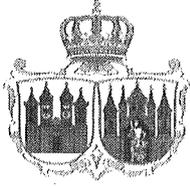
Postbank Berlin
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ
Hinweise zur Datenverarbeitung und
zum elektronischen Schriftverkehr:
www.stadt-brandenburg.de/datenschutz



VERANSTALTUNGSPROGRAMM
www.stadt-brandenburg.de/100-jahre-loriot



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

Auf der Grundlage der Richtlinie über die Sportförderung gewährt die Stadt den Sportvereinen jährlich Zuschüsse zu den Gesamtbetriebskosten. Gestiegene Vorauszahlungen wurden bei der Antragstellung für 2024 berücksichtigt. Frühzeitig waren Stadt und Stadtsportbund bereit, Härtefallhilfen zu vereinbaren. Einige Sportvereine haben auch Mitgliedsbeiträge moderat angepasst.

Wichtig ist aber auch darauf hinzuweisen, dass sich mit den Energiepreislagen frühere Befürchtungen etwas relativierten.

Im Kulturbereich wurde bei den von der Stadt geförderten Vereinen (wie event theater e.V., dem Förderverein Industriemuseum e.V., Freundeskreis der Kunsthalle Brennabor e.V.) auch auf den Mehrbedarf durch gestiegene Energiekosten mit einer Erhöhung der jährlichen Zuwendungen ab 2024 seitens der Stadt reagiert; die Betriebskosten der Kunsthalle Brennabor werden von der Stadt Brandenburg an der Havel wie bisher direkt getragen.

Zudem bestand für die Vereine auch die Möglichkeit der Beantragung von zusätzlichen Energiehilfen beim Land Brandenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Scheller